



Protokoll der Generalversammlung des BLV (Bezirkslehrer und -lehrerinnen-Verein Aargau)

17. September 2019, 18.00 Uhr, Aula der Bezirksschule, Aarau

Traktanden

1	Begrüssung
2	Wahl der Stimmzähler
3	Protokoll der GV 2018
4	Jahresbericht des Präsidenten
5	Aktuelles aus dem alv
6	Jahresrechnung 2018/2019 und Budget 2019/2020
7	Verabschiedung von Martin Schaffner, demiss. Präsident des BLV Vorstellung und Wahl von Daniela Germer zur neuen Präsidentin
8	Resolution zum Check S3
9	Anträge von BLV-Mitgliedern
10	Verschiedenes
	Apéro
	Referat von Luzia Christen, Lehrbeauftragte an der PH Luzern, zum Thema „Lehrplan21 – Blockade, Neuanfang oder Chance?“ anschliessend Fragen und Diskussion
1	Begrüssung / Traktandenliste
	Um 18.00 Uhr eröffnet der Präsident, Martin Schaffner, die Sitzung in der Aula der Bezirksschule Aarau und begrüsst alle Anwesenden, insbesondere Reto Geissmann, Sek I AG und Manfred Dubach, Geschäftsführer des alv. Es sind insgesamt 21 Kolleginnen und Kollegen (ohne Vorstand) aus diversen Bezirksschulen anwesend. Martin Schaffner schlägt vor, das Traktandum 8 (Resolution zum Check S3) unter 4b) vorzuziehen. Die Anwesenden haben dem nichts auszusetzen.
2	Wahl der Stimmzähler
	Virginie Lapaire und Jürg Salm, stellen sich freundlicherweise als Stimmzähler zur Verfügung. Als Tagespräsident hat sich Manfred Dubach zur Verfügung gestellt. Stimmzähler und Tagespräsident werden einstimmig durch Handerheben gewählt.
3	Protokoll der GV 2018
	Das Protokoll der letztjährigen GV vom 25. September 2018 wird genehmigt und verdankt. Verfasserin ist Rebecca Wüthrich.

4	Jahresbericht des Präsidenten
a)	<p>Der BLV setzte sich vor allem mit den Weiterbildungen zum Neuen Aargauer Lehrplan auseinander.</p> <p>Auch die neuen Lehrmittel waren ein grosses Thema im Vorstand. Der Vorstand pflegt intensiven Kontakt mit Matthias Zimmermann von der Lehrmittelkommission. Der BLV wird weiterhin mindestens einmal pro Jahr ein Treffen mit Matthias Zimmermann vereinbaren.</p> <p>Die Verkürzung der Schuldauer bis zur Matura war auch dieses Vereinsjahr wieder ein Thema. Von den letztjährigen präsentierten Punkte, sind viele nicht mehr aktuell. In Frage kommen nur noch die beiden Vorschläge: Langzeitgymnasium ab der 7. Klasse oder Übertritt ins Gymnasium nach der 2. Klasse der Bez.</p> <p>Der BLV-Vorstand hat sich im letzten Vereinsjahr auf einen Wechseln im Präsidium vorbereitet.</p> <p>Neben den Vorstandssitzungen und einer Klausursitzung hatte der Vorstand eine gemeinsame Sitzung mit der Fraktion Sek I. Pro Vereinsjahr soll es in Zukunft eine gemeinsame Sitzung mit der Fraktion Sek I geben.</p>
b)	<p>Martin Schaffner präsentiert die Ergebnisse der Befragung zum Check-S3. Insgesamt haben 216 Personen an der Umfrage teilgenommen. Martin Schaffner bedankt sich bei allen Teilnehmenden für die Teilnahme und vorallem für die klaren Ausführungen zu den Fragen.</p> <p>Weiteres Vorgehen: Resolution der GV: «Das BKS wird gebeten, den Check-S3 sofort abzuschaffen.» Die heutige Resolution soll an die Schulleitenden versendet werden. Der Vorstand bittet die Schulleitenden per Unterschrift die Resolution zu unterstützen. Der Brief mit der Resolution und den Unterschriften der Schulleitungen wird an den Bildungsdirektor und den Chef Volksschule gesendet. Manfred Dubach wendet ein, dass der Adressat BKS falsch ist, denn der Regierungsrat entscheidet über solche Angelegenheiten. Der Text wird wie folgt abgeändert: «Der Regierungsrat des Kantons Aargau wird gebeten, dafür zu sorgen, dass der Check-S3 sofort abgeschafft wird.» Die Resolution wird mit 20 Ja-Stimmen und mit einer Enthaltung gutgeheissen.</p>
5	Aktuelles aus dem alv
	<p>Manfred Dubach berichtet aus dem alv.</p> <p>Aktuelle Themen</p> <p>Neues Lohnsystem: Der Regierungsrat hat für das Jahr 21/22 50 Millionen Franken mehr beantragt. Die Arbeitsplatzbewertung ist abgeschlossen. Die Lohnklassen entsprechen denen der Verwaltung. Unser Lohnsystem wird jedoch 45 Stufen haben. Das Lohnsystem wird mehr Entwicklungsspielraum gegenüber dem der Verwaltung haben. Es ist eine klare Verbesserung für Lohnentwicklung vorgesehen. Eine garantierte Lohnentwicklung wird vorgeschlagen.</p>

Neue Ressourcensteuerung:
Das BKS und der alv sind der Meinung, dass die Schulpflege die Lehrpersonen beim Aufstellen der Leitlinien zur neuen Ressourcierung miteinbeziehen muss.
Durch die Ressourcierung kann es aus organisatorischen Gründen zu Kündigungen von Lehrpersonen kommen, wenn diese durch die strategischen Leitlinien bedingt sind. Es braucht aber weiterhin an den Schulen einen Kriterienkatalog, der bei Kündigungen aus organisatorischen Gründen angewendet werden muss.

Neuen Aargauer Lehrplan:
Der alv setzt sich für die Mitfinanzierung des Kantons für Weiterbildung, welche durch den Neuen Aargauer Lehrplan verursacht werden, ein.

Neuer Berufsauftrag:
Die Berufsfelder werden von vier auf zwei Felder reduziert. 1 und 2 werden zum Berufsfeld «Unterricht» zusammengefasst. Dies wird 92% in Anspruch nehmen. Für das Einhalten ist die Lehrperson selbst verantwortlich. Das Feld zwei «Schule» 8% wird von der Schulleitung geregelt.
Angestrebt wird eine konstante Jahresarbeitszeit. Ausserdem sollt die Jahresarbeitszeit mit 50 und 60 Jahren angepasst werden.

Standespolitische Forderungen:
Die Klassenlehrperson soll mit zwei Lektionen entlastet werden.
Eine Unterstützung und Entlastung bei der Berufseinführung wird gefordert.
Weiter wird ein konkurrenzfähiges Lohnsystem ohne Diskriminierung gefordert.
Für Teilzeitarbeitende soll es kein voller Koordinationsabzug bei der Pensionskasse geben.
Ausserdem sollen die Spesen und Weiterbildung nicht zu 100% von der Lehrperson getragen werden müssen.

Check-S3:
So wie der Check-S3 heute ist, ist er nicht brauchbar. Aber nicht, weil der Check-S3 nicht brauchbar ist, sondern das Konstrukt.
Weil die Kantonsschulen und die Lehrbetriebe den Check-S3 nicht interessiert, klicken sich die Schüler einfach durch. Und so bringt es nichts.

6	Jahresrechnung 2018/2019 und Budget 2019/2020	
	Liliane Montani, die Kassierin des BLV, erläutert die Zahlen.	
a	Das Ergebnis der Rechnung	2018 / 2019
	Einnahmen total	CHF 36'469.21
	Ausgaben total	CHF 37'354.60
	Verlust	CHF 885.39
	Vermögensnachweis	
	Saldo vortrag 1.7.2018	CHF 19'512.45
	Saldo 30.6.2019	CHF 18'627.06
	Verlust	CHF 885.39

b	Budget 2018/2019 1. Einnahmen a) Mitgliederbeiträge b) Zinsen Total 2. Ausgaben a) Gehälter b) Sitzungsgelder c) Honorare d) Spesen e) Büro f) Diverses Total	Budget 18/19 CHF 38'000.00 CHF 3.00 CHF 38'003.00 Budget 18/19 CHF 28'560.00 CHF 5'000.00 CHF 2'000.00 CHF 2'000.00 CHF 1'500.00 CHF 2'500.00 CHF 41'560.00	Rechnung 18/19 CHF 36'466.00 CHF 3.21 CHF 36'469.21 Rechnung 18/19 CHF 28'560.00 CHF 2'130.00 CHF 1'240.00 CHF 849.10 CHF 1'338.00 CHF 3'237.50 CHF 38'750.35	Budget 19/20 CHF 36'000.00 CHF 3.00 CHF 36'003.00 Budget 19/20 CHF 28'560.00 CHF 5'000.00 CHF 1'500.00 CHF 2'000.00 CHF 1'500.00 CHF 3'500.00 CHF 42'060.00 Die Rechnung und das Budget werden in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt und der Kassierin wird durch den anwesenden Revisor Decharge erteilt.
7	Verabschiedung von Martin Schaffner, demiss. Präsident des BLV Vorstellung und Wahl von Daniela Germer zur neuen Präsidentin			
	<p>Martin Schaffner von der Bezirksschule Baden tritt zurück. Er war seit 2001 im Vorstand des BLV. Er war für eine lange Zeit Protokollführer bzw. Aktuar. Im Jahr 2013 wurde er ins Präsidentenamt gewählt.</p> <p>Daniela berichtet von seinen Aktivitäten für den BLV.</p> <p>Seine Nachfolgerin Daniela Germer dankt ihm im Namen des Vorstandes und den Mitglieder für sein grosses Engagement für den BLV und überreicht ihm ein Geschenk. Alle Anwesenden danken durch einen kräftigen Applaus Martin Schaffner für seinen Einsatz.</p> <p>Daniela Germer wird durch Manfred Dubach und Martin Schaffner vorgestellt. Daniela ergänzt noch Weiteres zu ihrer Person.</p> <p>Die Anwesenden wählen Daniela Germer einstimmig zur neuen Präsidentin. Daniele Germer bedankt sich für die Wahl und richtet in einigen Worten ihre Ziele, welche sie mit dem BLV-Vorstand hat, an die Versammlung.</p> <p>Daniela Germer bedankt sich für die Wahl und richtet einige Worte an die Versammlung.</p> <p>Die neue Präsidentin freut sich auf die neue verantwortungsvolle Aufgabe und ist hochmotiviert, sich mit vollem Einsatz für eine starke Bezirksschule, für gute Arbeitsbedingungen der Lehrpersonen und für eine gute und stufengerechte Ausbildung für die Bezirksschüler und -schülerinnen einzusetzen.</p> <p>Es ist ihr wichtig, dass Bezirksschullehrer und – lehrerinnen in engem Kontakt bleiben, dass die Lehrpersonen von BLV erfahren, was bildungspolitisch ansteht, wo Veränderungen vorgesehen sind und dass der BLV seinerseits von den Mitgliedern erfährt, wo die Probleme bei den einzelnen Lehrpersonen oder Bezteams liegen.</p>			
8	Anträge von BLV-Mitgliedern Es liegen dem Präsidenten keine eingereichten Anträge vor.			

9	Verschiedenes
	Die nächste GV wird im September 2020 stattfinden. Das genaue Datum wird noch kommuniziert. Der BLV-Vorstand lädt zum Apéro ein. Der geschäftliche Teil der Generalversammlung ist um 19:05 Uhr beendet.
	Referat von Luzia Christen, Lehrbeauftragte an der PH Luzern, zum Thema „Lehrplan21 – Blockade, Neuanfang oder Chance?“ anschliessend Fragen und Diskussion
	Luzia Christen berichtet aus ihren Erfahrungen rund um den LP21. Die Versammlung stellt Rückfragen.

Für das Protokoll:

Rebecca Wüthrich, 21. Oktober 2019